

<b>Modulbezeichnung:</b>	<b>Sozialarbeitsforschung II - Quantitative Methoden</b>	
<b>Modulnummer:</b> DLMSASAF2	<b>Semester:</b> --	<b>Dauer:</b> Minimaldauer 1 Semester
<b>Modultyp:</b> Pflicht		<b>Regulär angeboten im:</b> WS, SS
<b>Workload:</b> 150 h		<b>ECTS Punkte:</b> 5
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine		<b>Unterrichtssprache:</b> Deutsch
<b>Kurse im Modul:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozialarbeitsforschung II - Quantitative Methoden (DLMSASAF201)</li> </ul>		<b>Workload:</b> Selbststudium: 90 h Selbstüberprüfung: 30 h Tutorien: 30 h
<b>Kurskoordinatoren/Tutoren::</b> Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Thomas Schübel
<b>Bezüge zu anderen Programmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Master Soziale Arbeit</li> </ul>		<b>Bezüge zu anderen Modulen im Programm:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozialarbeitsforschung II - Quantitative Methoden</li> <li>• Sozialpädagogik</li> <li>• Entwicklungslinien der Sozialen Arbeit</li> </ul>
<b>Qualifikations- und Lernziele des Moduls:</b>  Nach Absolvierung des Moduls <ul style="list-style-type: none"> <li>• können die Studierenden Grundlagen und -probleme empirischer Sozialforschung hinsichtlich ihrer Eignung für Soziale Arbeit kritisch würdigen.</li> <li>• können die Studierenden Hypothesen und Forschungsfragen aus der Praxis Sozialer Arbeit ableiten und eine typische Befragung mittels Fragebogen durchführen.</li> <li>• sind die Studierenden in der Lage, aus verschiedenen Methoden der Datenaufbereitung und -auswertung auszuwählen und zu entscheiden, welches das bessere Verfahren ist.</li> <li>• können die Studierenden bestimmte Forschungsergebnisse aus der nationalen und internationalen Praxis quantitativer Sozialforschung hinsichtlich ihrer Plausibilität beurteilen.</li> <li>• können die Studierenden Fragestellungen und Forschungsdesigns auf aktuelle Soziale Arbeit beziehen und ein eigenes Forschungsprojekt planen und durchführen.</li> </ul>		
<b>Lehrinhalt des Moduls:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen und -probleme empirischer Sozialforschung</li> <li>• Von der Forschungsfrage zur Datenerhebung</li> <li>• Die Befragung</li> <li>• Datenaufbereitung mit SPSS</li> <li>• Rechnerische Datenauswertung mit SPSS</li> <li>• Forschungspraxis Soziale Arbeit</li> </ul>		
<b>Lehrmethoden:</b>	Siehe Kursbeschreibung	

<b>Literatur:</b>	Siehe Literaturliste der vorliegenden Kursbeschreibung	
<b>Anteil der Modulnote an der Gesamtabschlussnote des Programms:</b>  --	<b>Prüfungszulassungsvoraussetzung:</b>	<b>Abschlussprüfungen:</b>
	Siehe Kursbeschreibung	Klausur, 90 Min. (100 %)

<b>Kursnummer:</b> DLMSASAF201	<b>Kursname:</b> Sozialarbeitsforschung II - Quantitative Methoden	<b>Gesamtstunden:</b> 150 h  <b>ECTS Punkte:</b> 5 ECTS
<b>Kurstyp:</b> Pflicht <b>Kursangebot:</b> <b>Kursdauer:</b> Minimaldauer 1 Semester		<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Siehe Modulbeschreibung
<b>Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren:</b> Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		<b>Bezüge zu anderen Modulen:</b> Siehe Modulbeschreibung
<p><b>Beschreibung des Kurses:</b></p> <p>Der Kurs erschließt sich einen profunden Zugang zur quantitativen Sozialforschung in Sozialer Arbeit. Er durchläuft über verschiedene Stationen den gesamten Prozess quantitativer Sozialforschung vom Erkenntnisinteresse bis zur Ergebnisdarstellung, wobei der Kurs nicht nur konkrete Forschungsbeispiele in Sozialer Arbeit zeigt, sondern selbst als kleines Forschungsprojekt durchgeführt wird. Allgemeines Kursziel ist die Befähigung, ein eigenes Forschungsprojekt im Handlungsfeld durchführen zu können.</p> <p><b>Kursziele:</b></p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können die Studierenden Grundlagen und -probleme empirischer Sozialforschung hinsichtlich ihrer Eignung für Soziale Arbeit kritisch würdigen.</li> <li>• können die Studierenden Hypothesen und Forschungsfragen aus der Praxis Sozialer Arbeit ableiten und eine typische Befragung mittels Fragebogen durchführen.</li> <li>• sind die Studierenden in der Lage, aus verschiedenen Methoden der Datenaufbereitung und -auswertung auszuwählen und zu entscheiden, welches das bessere Verfahren ist.</li> <li>• können die Studierenden bestimmte Forschungsergebnisse aus der nationalen und internationalen Praxis quantitativer Sozialforschung hinsichtlich ihrer Plausibilität beurteilen.</li> <li>• können die Studierenden Fragestellungen und Forschungsdesigns auf aktuelle Soziale Arbeit beziehen und ein eigenes Forschungsprojekt planen und durchführen.</li> </ul> <p><b>Lehrmethoden:</b></p> <p>Die Lehrmaterialien enthalten einen kursabhängigen Mix aus Skripten, Video-Vorlesungen, Übungen, Podcasts, (Online-)Tutorien, Fallstudien. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.</p> <p><b>Inhalte des Kurses:</b></p> <p><b>1 Grundlagen und -probleme empirischer Sozialforschung</b></p> <p>1.1 Inhalte, Definitionen und Merkmale von quantitativer Sozialforschung  1.2 Geschichte quantitativer Forschung in der Sozialen Arbeit  1.3 Phasierung eines typischen Forschungsprozesses in Sozialer Arbeit</p> <p><b>2 Von der Forschungsfrage zur Datenerhebung</b></p> <p>2.1 Hypothesenbildung, Operationalisieren und Gütekriterien der Messung  2.2 Forschungsdesign und Untersuchungsformen</p> <p><b>3 Die Befragung als vorherrschendes Datenerhebungsverfahren</b></p> <p>3.1 Befragungsformen und Fragebogenkonstruktion</p>		

### 3.2 Typische methodologische Probleme

#### **4 Datenaufbereitung mit SPSS**

4.1 Codieren, Eingeben und Bereinigen von Daten

4.2 Umcodieren und Kategorienreduktion einer Variablen

4.3 Indexbildung und Dimensionsanalyse

#### **5 Rechnerische Datenauswertung mit SPSS**

5.1 Uni-, bi- und multivariate Methoden

5.2 Ergebnisaufbereitung und -darstellung

#### **6 Forschungspraxis Soziale Arbeit**

6.1 Auswertung von nationalen und internationalen Good-Practice-Beispielen

6.2 Planung und Durchführung eines eigenen Forschungsprojektes

#### **Literatur:**

- Burzan, N. (2015): Quantitative Methoden kompakt. UVK, Konstanz. ISBN-13: 978-3825237653.
- Häder, M. (2006): Empirische Sozialforschung. Eine Einführung. VS Verlag, Wiesbaden. ISBN-13: 978-3531140100.
- Mayer, H. O. (2013): Interview und schriftliche Befragung. Grundlagen und Methoden empirischer Sozialforschung. 6. Auflage, Oldenbourg, München. ISBN-13: 978-3486706918.
- Micheel, H.-G. (2010): Quantitative empirische Sozialforschung. Reinhardt, München. ISBN-13: 978-3825284398.
- Oelerich, G./Otto, H.-U. (Hrsg.) (2011): Empirische Forschung und Soziale Arbeit. Ein Studienbuch. VS Verlag, Wiesbaden. ISBN-13: 978-3531172040.
- Porst, R. (2014) Fragebogen. Ein Arbeitsbuch. 4. Auflage, Springer VS, Wiesbaden. ISBN-13: 978-3658021177.
- Raithel, J. (2012): Quantitative Forschung. Ein Praxiskurs. 2. Auflage, VS Verlag, Wiesbaden. ISBN-13: 978-3531161815.
- Rasch, B. et al. (2014): Quantitative Methoden 2. Einführung in die Statistik für Psychologen und Sozialwissenschaftler. 4. Auflage, Springer, Berlin. ISBN-13: 978-3662435472.
- Schaffer, H. (2002): Empirische Sozialforschung für die soziale Arbeit. Eine Einführung. Lambertus, Freiburg im Breisgau. ISBN-13: 978-3784114194.
- Schmidt, H. (Hrsg.) (2011): Empirie der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. VS Verlag, Wiesbaden. ISBN-13: 978-3531170923.
- Schetsche, M. (2008): Empirische Analyse sozialer Probleme. Das wissenssoziale Programm. VS Verlag, Wiesbaden. ISBN-13: 978-3531158549.
- Steinert, E./Thiele, G. (Hrsg.) (2008): Sozialarbeitsforschung für Studium und Praxis. 2. Auflage, Lang, Frankfurt a. M./Wien. ISBN-13: 978-3631569009.

#### **Prüfungsleistung:**

Klausur, 90 Min.

#### **Zeitaufwand Studierende (in Std.): 150**

Selbststudium (in Std.): 90

Selbstüberprüfung (in Std.): 30

Tutorien (in Std.): 30